
Neueste Firmwareversionen

Betreiben Sie das Gerät immer mit der neuesten Firmwareversion. Die neueste Firmware finden Sie auf der Website von Tascam unter <https://tascam.de/download>.

Neue Funktionen

Neue Funktion in Version 1.04

- Das Gerät wurde um einen Bildschirmschoner erweitert (SCREEN SAVER auf der Menüseite UTILITY 1). Diese Funktion verhindert das Auftreten von Nachbildern auf dem Display nach längerer Betriebszeit.

Anmerkung

Einzelheiten zum Bildschirmschoner finden Sie im Abschnitt „Neue Funktionen mit Firmware-Version 1.04“ in der Ergänzung zum Benutzerhandbuch für den CG-2000/CG-1800/CG-1000.

Verschiedene Verbesserungen und Ergänzungen

Verbesserung in Version 1.07

Hohes Jitteraufkommen an den Referenzeingängen wird anders bewertet: Das Gerät zeigt nun bereits einen Fehler an, wenn seine Funktion noch nicht beeinträchtigt ist. Dadurch können Sie bereits für Abhilfe sorgen, bevor es zu einem Ausfall kommt.

Verbesserung in v1.06 (nur CG-2000/CG-1800)

Direkt nach dem Einschalten dauerte es manchmal eine gewisse Zeit, bis sich das Gerät mit einem externen Referenztakt synchronisierte. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.05

- Wenn Sie den Referenztakt änderten, während er gerade umgeschaltet wurde, konnte manchmal keine vollständige Synchronisation hergestellt werden. Die Leistung dieser Funktion wurde verbessert.
- Wenn als Sequenz für die Taktumschaltung (RED. SEQ.) die einseitige Umschaltung (ONE WAY) ausgewählt war und beide Referenztakts ausfielen, wurde der Betrieb nach Rückkehr eines Signals zwar im Modus HOLD OVER fortgesetzt. Manchmal war es jedoch nicht möglich, zugleich den primären Referenztakt per PRESET RECALL wiederherzustellen.
- Die Leistung dieser Funktion wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.04

- Manchmal gelang die Resynchronisation nicht unmittelbar während der Einschaltphase, wenn der OCXO instabil war. Die Leistung dieser Funktion wurde verbessert.
- Die gewählte Sequenz für das Umschalten des Referenztakts wird nun nicht mehr sofort nach dem Einschalten aktiviert, sondern erst nachdem sich der OCXO stabilisiert hat.
- Bis sich der OCXO stabilisiert, arbeitet das Gerät vorrangig mit dem primären Referenztakt (PREF. PRI). Dadurch tritt das beschriebene Problem während der instabilen Phase

des OCXO nach dem Einschalten (während das Lämpchen INTERNAL SIGNAL blinkt) nicht mehr auf.

Verbesserung in v1.03

Wenn als Referenztakt WORD gewählt war, das empfangene Signal aber von schlechter Qualität war, leuchteten manchmal die Lämpchen LOCK (grün) und INFO (blau) nach der Synchronisation nicht auf. Dies wurde verbessert, so dass die Lämpchen nun korrekt aufleuchten.

Verbesserungen in v1.02

- Wenn Sie das Gerät einschalten, ohne dass ein Referenztakt anliegt, kann es nun synchrone Video- und Audiodocksignale erzeugen (nur CG-2000 und CG-1800).
- Wenn die automatische Auswahl der Videotaktrate aktiviert ist (VIDEO CLOCK-Seite, Einstellung AUTO RATE auf ON), stellt das Gerät nun nicht mehr automatisch Formate ein, die es nicht unterstützt (720p/30fps usw.) (nur CG-2000 und CG-1800).

Verbesserungen in v1.01

- Wenn beim Einschalten des Geräts als Referenztakt INTERNAL, WORD oder AES ausgewählt ist und Sie dann die Redundanzfunktion auf Video- und Audioreferenztakt (WORD oder AES) einstellen, bleibt das ausgegebene Wordclocksignal auch dann stabil, wenn die Redundanzfunktion den Referenztakt von Wordclock nach Videoclock umschaltet (nur CG-2000).
- Wenn beim Einschalten des Geräts als Referenztakt VIDEO ausgewählt ist, aber zunächst kein Videoreferenzsignal empfangen wird, so ist beim späteren Empfang eines Videoreferenzsignals die erforderliche Zeit für eine Synchronisation nun kürzer (nur CG-2000).
- Wenn die Redundanzfunktion auf Video- und Audioreferenztakt (WORD oder AES) eingestellt ist, so ist die erforderliche Zeit für eine Synchronisation zum Videoclocksignal nun kürzer, nachdem die Redundanzfunktion von Wordclock nach Videoclock umgeschaltet hat (nur CG-2000).
- In der Meldung PUSH CANCEL TO CLEAR, die unterhalb der ERROR INFORMATION-Seite erscheint, wurde ein Rechtschreibfehler korrigiert (CANCEL).

Die Firmwareversion überprüfen

Bevor Sie die Firmware des CG-2000, CG-1800 oder CG-1000 aktualisieren, überprüfen Sie die Firmwareversion.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, bis die **UTILITY 2**-Seite erscheint.
2. Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **VERSION**.
3. Drücken Sie auf das Rad.
Die **VERSION**-Seite erscheint.
4. Überprüfen Sie hier unter **VERSION** und **BUILD** die installierte Firmwareversion.

```
VERSION
VERSION 1.00
BUILD 067
Press ENTER to Update
```

Wenn die installierte Version bereits dieselbe (oder eine höhere) Nummer als die Updateversion aufweist, ist keine Aktualisierung nötig.

Die Firmware aktualisieren

1. Laden Sie die neueste Firmware von der TEAC Global Site (<http://teac-global.com/>) oder von der deutschsprachigen Tascam-Website (<http://tascam.de/>) herunter. Falls die heruntergeladene Datei in einem Archivformat (z. B. ZIP) vorliegt, entpacken Sie sie.
2. Kopieren Sie die entpackte Firmwaredatei von Ihrem Computer in das Stammverzeichnis (die oberste Ebene) eines USB-Sticks.
3. Stecken Sie den so vorbereiteten USB-Stick in den USB-Anschluss auf der Gerätevorderseite.
4. Drücken Sie die **MENU**-Taste, bis die **UTILITY 2**-Seite erscheint.
5. Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **VERSION**.
6. Drücken Sie auf das Rad.
Die **VERSION**-Seite erscheint.

```
VERSION
VERSION 1.00
BUILD 067
Press ENTER to Update
```

7. Drücken Sie noch einmal auf das Rad.
Nachdem der USB-Stick und die Firmwareversion überprüft wurden, erscheint das folgende Dialogfeld:

```
VERSION
Old 1.00 Bld 0067
New 1.01 Bld 0074
Execute update ?
```

Anmerkung

Die abgebildete Seite dient lediglich als Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Informationen weichen davon ab.

8. Drücken Sie auf das Rad.
Executing... wird angezeigt. Die Aktualisierung beginnt. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird **Update Complete** angezeigt.
Anschließend startet das Gerät automatisch neu.
9. Gehen Sie wie oben unter „Die Firmwareversion überprüfen“ beschrieben vor und vergewissern Sie sich, dass unter **VERSION** und **BUILD** nun die neuesten Versionsnummern angezeigt werden.
Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.